

VERANSTALTUNGSORT



Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

Maria-Merkert-Kapelle

Barbarastraße 4
06110 Halle (Saale)

Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)

Gabriele Anders
Barbarastraße 4
06110 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 213 – 58 50

Telefax: (0345) 213 – 58 51

E-Mail: mzeb@krankenhaus-halle-saale.de

www.krankenhaus-halle-saale.de



Elisabeth Vinzenz
Verbund

Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.

EINLADUNG



KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA



Fachveranstaltung
anlässlich 5 Jahren MZEB am
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara Halle (Saale)
**„Mit unterstützter
Kommunikation zu mehr
Selbstbestimmung“**

Mittwoch, 04. September 2024
14.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara Halle (Saale)
Barbarastraße 4, 06110 Halle (Saale)
Maria-Merkert-Kapelle

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele Jahre hat es gedauert, bis die Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung entstehen konnten. In der Kindermedizin wurde bereits früher erkannt, dass einige kleine Patienten eine interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung benötigen. Dieser Bedarf endet nur leider nicht mit der Volljährigkeit und so wurde 2019 das MZEB an unserem Hause gegründet. So können auch Erwachsene eine umfassende Diagnostik und ggf. Behandlung von einem multiprofessionellen Team erfahren. Das MZEB bietet eine Anlaufstelle für erwachsene Menschen mit Behinderung mit komplexen medizinischen, therapeutischen und sozialen Problemlagen.

Nun sagt ein altes Sprichwort: „Reden ist Silber! Schweigen ist Gold!“

Für Menschen, die sich aus den verschiedensten Gründen nicht gut mitteilen können, kann diese Redenwendung nicht gelten. Das Mitteilen der Bedürfnisse ist etwas sehr Existenzielles und kann heute auf verschiedene Arten erfolgen, z.B. durch eine gute Beobachtung und Dokumentation von Verhalten, durch Gesten und Zeichen oder auch elektronische Hilfsmittel.

Mit der Umwelt gezielt und nachvollziehbar in Kontakt treten zu können, ist daher eines unserer Hauptziele. Wir möchten Ihnen zu unserem 5. Jubiläum dieses Thema näherbringen und einen Beitrag leisten, dass Menschen mit Behinderung durch eine gelingende Kommunikation mehr Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit in ihrem Alltag erfahren können.

Wir freuen uns, Sie zu unserer Fachveranstaltung „Mit unterstützter Kommunikation zu mehr Selbstbestimmung“ begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen belebten Austausch.

Im Namen des MZEB-Teams



Gabriele Anders
Oberärztin, Ärztliche Leitung MZEB

PROGRAMM

Einführung

Gabriele Anders
Oberärztin, Ärztliche Leitung MZEB

Grußworte

Dr. med. Tim-Ole Petersen
Ärztlicher Direktor

Katharina Brederlow

Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle (Saale)

Prof.in Dr. Kirsten Puhr (angefragt)

Arbeitsbereiche „Allgemeine Inklusionspädagogik“ und „Körperpädagogik“, Institut für Rehabilitationspädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortrag

„Mit unterstützter Kommunikation zu mehr Selbstbestimmung“

Franziska Musketa, Sprachheiltherapeutin des MZEB & Kerstin Hoffmann, Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Austausch und Ausklang

Wir bitten um **Bestätigung** Ihrer Teilnahme **bis zum 14. August 2024** per E-Mail, per Fax oder per Telefon.

Telefon (0345) 213 – 58 50

Telefax (0345) 213 – 58 51

E-Mail mzeb@krankenhaus-halle-saale.de

Wir versenden keine Anmeldebestätigungen.

Am 25.05.2018 trat die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass wir Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefonnummer, Adresse) sowie gegebenenfalls weitere von Ihnen übermittelte Informationen in unserer Adressdatenbank hinterlegt haben, auch um Sie regelmäßig über unsere aktuellen Fort- und Weiterbildungsangebote zu informieren. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit.